
Dienststelle:
FD Jugendhilfe

Datum:
23.08.1999

Vorlagen-Nr.:
13/974

Beratungsfolge:
Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin:
09.09.1999

Betreff:

Präventives Projekt "Jungengruppe"

Inhalt der Mitteilung:

In den vergangenen Jahren wurde vermehrt festgestellt, daß Jungen im Pubertätsalter Straftaten begehen, die im Gewaltbereich liegen. Zu nennen sind hier: räuberische Erpressung, Körperverletzung, Sachbeschädigung und schwerer Diebstahl.

Die Mitarbeiter des Sachgebietes Kinder- und Jugendschutz haben eine konzeptionelle Grundlage für eine geschlechtsspezifische, sozialpädagogische Gruppenarbeit mit straffälligen, noch nicht strafmündigen Jungen erarbeitet. Das Projekt wurde im November 1998 begonnen und ist auf ein Jahr ausgerichtet. An der Finanzierung beteiligen sich das Land Niedersachsen (80 % der Kosten), der Verein ProBe und das Jugendamt.

Dieses Projekt hat zum Ziel, Jungen reale "Männerbilder" erfahrbar und lebenswert zu machen. Die Jungen sollen lernen, die Rolle Mann nicht mehr gleichzusetzen mit "Held" sein müssen, Gefühle verdrängen müssen, keine Angst haben dürfen, immer "cool" sein müssen: eben mit Männern, wie sie der TV- und Videokonsum bietet.

Straftaten geschehen immer wieder aus Gruppen heraus. Daher ist ein weiteres Ziel diese Projektes, den einzelnen Jungen für Gruppenmechanismen zu sensibilisieren.

Ein/e Mitarbeiter/in des Sozialen Dienstes wird das Projekt vorstellen.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung